SB XVIII Presse

Talente wagen sich auf das Mühlesprungbrett

Mit der „Ein-MeterBrett“-Veranstaltung geht die Erfolgsgeschichte der Teuringer Talentpräsentation weiter.

Talente wagen sich auf das Mühlesprungbrett

OBERTEURINGEN Im Kulturhaus Mühle in Oberteuringen wurde am Wochenende wieder einmal jungen Nachwuchskünstlern die Gelegenheit gegeben, ihr Talent der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dabei wurde neben fetziger Rockmusik auch Tanz, Theater und Kurzfilme gezeigt. „Matsch Moor“, eine Girlsband aus Überlingen, war nicht nur musikalisch, sondern auch sonst ein Hingucker. „Sons of Beethoven“ aus Friedrichshafen haben sich zwar schon seit längerer Zeit einen Namen in der regionalen Musikszene gemacht, die aber jetzt durch den musikalischen Einstieg von Tanja Zwerger, hinreichend bekannt vom Pop-Folk-Duo „Twice Light“, noch eine Aufwertung erfahren darf.

Der „absolute Besucherhit“ sei der Freitagabend bei der ersten „Ein-Meter-Brett“-Veranstaltung vom Kulturhaus Mühle nicht gewesen, berichtete Bene Amann, bewährter Sprungbrett-Moderator, über die beiden Tage. Kein Hindernis für die beiden Bands, „Still No Name“ und „Crystal Chaine“, die mit ihrer hausgemachten Rockmusik trotzdem Stimmung in die „dünnbesiedelte Bude“ brachten.

Am Samstag stand die Musik zunächst einmal in der zweiten Reihe, denn künstlerisch hoch anspruchsvoll präsentierte Samuel Busch aus Fellbach-Schmiden Kurzfilme und anschließend gab es Tanz und Theater mit den „Spezial-Mix“ aus Ravensburg.

Mit einer Gitarre vom ALDI und einem Schlagzeug von Ebay fing die musikalische Geschichte der drei Mädels von „Matsch Moor“, Charlotte Gagel (Gitarre und Gesang), Tamara Britsch (Schlagzeug und Gesang) und Marion Kohler (Bass) aus Überlingen an. „Witz und Spaß“ ist ihre Devise und so standen sie dann auch auf der Talentbühne, erzählten rockig Geschichten vom Aquarium (Tamara) und auch „Beziehungskisten“ (alle drei irgendwann einmal), allesamt selbst komponierte Songs.

„Sons of Beethoven“ aus Friedrichshafen haben schon seit langem einen Namen in der regionalen Musikszene, die aber durch das Hinzukommen von Keyboarderin Tanja Zwerger sicherlich noch einmal eine Aufwertung bekommen hat. Tanja, bekannt vom Pop-Folk-Duo „Twice Light“ zusammen mit Jürgen Vischer, brillierte nicht nur instrumentalisch, sondern überzeugte auch stimmlich bei „Killing me softly with this song“. Ein Klangerlebnis, dass vom Publikum mit Zugabe-Rufe bedacht wurde. Die Bluesrockband begeisterte das Publikum noch bis zum Schluss

der Veranstaltung, bei der dann mit festem Vorsatz auseinander gegangen wurde, sich bei der nächsten Talent-Präsentation wieder zu treffen.

Von Michael Tschek **(Erschienen: 03.10.2011 18:30)**

http://www.schwaebische.de/region/bodensee/friedrichshafen/rund-um-friedrichshafen_artikel,-Talente-wagen-sich-auf-das-Muehlesprungbrett-_arid,5141384.html

---

Bunter Mix in der „Mühle“

Das vielfältige Programm beim 18. Sprungbrett am Samstag in Oberteuringen begeistert die Besucher

Eine besondere Atmosphäre herrschte am Samstag im Kulturzentrum „Mühle“ in Oberteuringen: Während im Treppenhaus noch ein kurzes Fotoshooting stattfand, wurden an der Bühne Instrumente gestimmt, Frisuren und Make-up überprüft und letzte Absprachen getroffen. „Ich bin ganz kribbelig“, gestand eine junge Künstlerin. „Das legt sich, sobald du auf der Bühne bist“, wurde sie lachend getröstet.

Besucher aus allen Altersgruppen machten es sich derweil an den Tischen bequem, um gespannt und bestens bewirtet von den Mitgliedern des Kulturkreises Oberteuringen den Beginn des mittlerweile 18. Sprungbretts zu erwarten.

Sechs Künstler hätten leider kurzfristig abgesagt, berichtete Moderator Bene Amann. Auch auf Kai Krüger aus Markdorf, der sich mit „Yo Kurt“, einem Sketch in drei Akten, zur Talentshow angemeldet hatte, warteten die Veranstalter vergeblich. Dem Programm allerdings tat dies keinen Abbruch: Die fünf Akteure und Gruppen begeisterten mit den unterschiedlichsten Talenten in einer überaus vielseitigen Vorstellung.

Los ging es mit „Claire –Totale“, stimmungsvollen eigenen Gitarrensongs von Stephan Hell. „Ein Reinhard Mey aus Wilhelmsdorf“, freute sich ein Zuschauer. Dazwischen hieß es immer wieder: It's Cliptime. Der 15-jährige Samuel Busch, „dessen großes Hobby die Kamera ist“, so Moderator Bene Amann, zeigte eindrucksvolle Kurzfilme (www.novus-media.jimdo.com), darunter zu einem Steg in Oberteuringen und zur Skateanlage. „Von ihm wird man sicher noch viel sehen und hören“, war nicht nur der Moderator überzeugt.

Begeistert begrüßt wurde „Special Mix“, eine Tanz- und Theatergruppe aus Ravensburg-Oberzell (www.special-mix.de), die schon mehrfach beim Teuringer Sprungbrett zu Gast war. Mit ihren temperamentvollen Performances und ihren Outfits faszinierten die fünf Tänzerinnen und ein Tänzer auch dieses Mal die „Mühle“-Gäste.

Nach der Pause brachten zwei Musikgruppen die „Mühle“ zum Beben. Die Gruppe „Matsch Moor“ aus Überlingen mit Tamara Britsch, Charlotte Gagel und Marion Kohler zeigte, dass Frauenpower auch in der Musik gut ankommt (www.myspace.com/matschmoor). Für ein fulminantes Ende sorgten dann die „Sons of Beethoven“ aus Friedrichshafen. Nach ihrem Auftritt beim 16.

Sprungbrett hatten die drei Vollblutmusiker jetzt als weibliche Verstärkung Tanja Zwerger mit dabei. „Wir freuen uns, dabei zu sein“, sagten die Musikprofis (www.sons-of-beethoven.de) und bedankten sich bei Sprungbrett-Erfinder und -Koordinator Bruno Rauscher für die tolle Auftrittsplattform.

Das 19. Sprungbrett findet am 20. und 21. April statt. Informationen im Internet: www.sprungbrett-muehle.de

Von Barbara Müller (erschienen am 5.10. 2011)

http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/oberteuringen/Bunter-Mix-in-der-bdquo-Muehle-ldquo-;art372488,5146633